

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 04/0078	
402 - Kinderbetreuung und Jugendarbeit			Datum: 12.02.2004	
Bearb.	:Herr Struckmann	Tel.: 116	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

18.02.2004

Jugendarbeit - Standortsuche

Herr Hagemann erinnert auf der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 04.02.2004 unter Punkt 5.19 an den Beschluss der Stadtvertretung vom 27.01.2004, der vorsieht, für die jetzt vorhandenen Gruppen aus dem Aurikelstieg neue Versammlungs- und Übungsmöglichkeiten zu finden.

Die Schließung des Jugendkulturcafe Aurikelstieg erfolgt aus Gründen der Ausgabenreduzierung und Einnahmeerzielung und trägt damit der Haushaltssituation der Stadt Norderstedt Rechnung. Es wird deshalb davon ausgegangen, dass eine kostenneutrale Lösung bei der Raumsuche gefunden werden soll. Anmietung bzw. Kauf leerstehender Gewerbeflächen, z.B. des ehemaligen Penny-Marktes an der Ulzburger Straße, Ecke Mühlenweg, des ehemaligen Restaurantbetriebes im Alten Kirchenweg oder einer der diversen leerstehenden Immobilien in der Oststraße, wird somit zunächst nicht verfolgt.

Als Versammlungsräume stehen den derzeitigen Nutzer/innen, wie bereits in der Diskussion um die Schließung des Jugendkulturcafe mehrfach ausgeführt, auch weiterhin die umliegenden Jugendeinrichtungen Buschweg und Mitte zur Verfügung. Wie in der Vergangenheit auch, sind die Nutzungszeiten mit der Regionalleitung abzustimmen. Kosten für die Nutzung entstehen derzeit nicht.

Die Nutzung von Schulräumen kommt unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Zustimmung der Schulleitung) ebenfalls in Betracht.

Eine weitergehende Möglichkeit wäre, wenn sich die jeweiligen Nutzer/innengruppen als Kulturträger anerkennen ließen und die Nutzung freier Kapazitäten in den Kulturträgereäumen für ihre Versammlungen beantragten.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Übungsmöglichkeiten für Musiker/innen sind seit Jahren nicht ausreichend.

Ein entsprechend ausgestatteter Raum steht im Jfh Mitte zur Verfügung. Im Jfh im SZ Süd wurde der Musikraum im letzten Jahr zugunsten eines Besprechungsraumes im Rahmen der schulsozialen Arbeit aufgelöst und in den Schulbetrieb integriert. Dort kann er von der Jugendarbeit, in Absprache mit der Schule, weiter genutzt werden. Im selben Jahr ist auch der Musikübungsraum den Anforderungen des Schwerpunktes "Sport" im Jfh Buschweg gewichen.

Bzgl. der weiteren Nutzung der Ausstattung des Jugendkulturcafe finden derzeit Gespräche statt mit dem Leiter der Hauptschule Falkenberg. Die Musikgeräte könnten dort im Rahmen der Ganztagsangebote mit genutzt werden. Dafür sollte die Schule allerdings Raum und Ausstattung jugendlichen Musiker/innen zur außerschulischen Nutzung öffnen.

Darüber hinaus stehen der Stadt Norderstedt, auch nach Rücksprache mit der Liegenschaftsabteilung und dem Amt für Gebäudewirtschaft, derzeit keine weiteren Räumlichkeiten für diesen Zweck zur Verfügung.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------